

PRESSEMITTEILUNG

Wasserfrühstück beim azv Südholstein

Schüleraktion zum Weltwassertag

(Hetlingen, 18. März 2015). Für ein üppiges Frühstück braucht man mehrere hundert Liter Wasser: Das finden sieben Schülerinnen und Schüler heute bei einem „Wasserfrühstück“ beim azv Südholstein heraus. Die 14- bis 15-Jährigen engagieren sich in der Arbeitsgemeinschaft Umwelt des Ludwig-Meyn-Gymnasiums. Mit dabei ist auch eine junge Frau, die ihren Bundesfreiwilligendienst beim Kreisjugendring Pinneberg absolviert.

Neben „Frühstück satt“ erwarten die Jugendlichen spannende Erkenntnisse über ihren eigenen Wasserverbrauch. Anhand von geheimnisvollen Kodiergeräten und bunt illustrierten Infokarten finden sie Schritt für Schritt heraus, wieviel Wasser wirklich in den Bestandteilen ihres Frühstücks steckt. „Bis auch nur ein gekochtes Ei auf dem Tisch steht, sind bereits 200 Liter Wasser für Hühnerfutter, Transport und Verpackung benötigt worden. Die Schüler erfahren ganz praktisch, dass ein nachhaltiger Umgang mit der Ressource Wasser vor allem mit dem eigenen Konsumverhalten zu tun hat“, so Ute Hagmaier, Referentin für Umwelt und Bildung beim azv Südholstein.

Für Kochen, Duschen oder Wäsche waschen werden in Deutschland rund 130 Liter Wasser pro Tag und Person genutzt. Bezieht man aber den Wasserbedarf für die Herstellung von Nahrungsmitteln und Alltagsprodukten ein, steigt der tägliche Wasserverbrauch auf etwa 4.000 Liter an. Die Herstellung einer Jeans beispielsweise verschlingt rund 11.000 Liter Wasser. Anders als der unmittelbare Wasserverbrauch im Haushalt hat dieser versteckte, virtuell genannte Wasserverbrauch massive Auswirkungen auf den globalen Wasserhaushalt: So verschärft sich die Wasserknappheit vor Ort, wenn beispielsweise Tomaten oder andere wasserintensive Produkte in wasserarmen Regionen für den Export produziert werden.

Anlass der Einladung zum „Wasserfrühstück“ ist der Weltwassertag am 22. März. Der von den Vereinten Nationen ins Leben gerufene Aktionstag hat in diesem Jahr das Motto „Wasser und nachhaltige Entwicklung“. Das „Wasserfrühstück“ ist eine gemeinsame Aktion des azv Südholstein und der Arbeitsgemeinschaft „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ des Kreises Pinneberg.